



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Dormagen, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	62 208	100,0	30 617	31 591
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	2 286	3,7	1 265	1 021
5 - 9	2 745	4,4	1 478	1 267
10 - 14	3 394	5,5	1 692	1 702
15 - 19	3 472	5,6	1 854	1 618
20 - 24	3 297	5,3	1 729	1 568
25 - 29	3 274	5,3	1 678	1 596
30 - 34	3 370	5,4	1 688	1 682
35 - 39	3 585	5,8	1 757	1 828
40 - 44	5 206	8,4	2 528	2 678
45 - 49	5 930	9,5	2 929	3 001
50 - 54	5 141	8,3	2 675	2 466
55 - 59	4 176	6,7	2 110	2 066
60 - 64	3 575	5,7	1 718	1 857
65 - 69	3 163	5,1	1 398	1 765
70 - 74	3 944	6,3	1 815	2 129
75 - 79	2 752	4,4	1 265	1 487
80 - 84	1 775	2,9	740	1 035
85 - 89	799	1,3	234	565
90 und älter	324	0,5	(64)	260
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 323	2,1	749	574
3 - 5	1 452	2,3	812	640
6 - 9	2 256	3,6	1 182	1 074
10 - 15	4 060	6,5	2 039	2 021
16 - 18	2 098	3,4	1 125	973
19 - 24	4 005	6,4	2 111	1 894
25 - 39	10 229	16,4	5 123	5 106
40 - 59	20 453	32,9	10 242	10 211
60 - 66	4 731	7,6	2 197	2 534
67 - 74	5 951	9,6	2 734	3 217
75 und älter	5 650	9,1	2 303	3 347
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	21 891	35,2	12 013	9 878
Verheiratet	32 096	51,6	16 082	16 014
Verwitwet	4 246	6,8	814	3 432
Geschieden	3 929	6,3	1 687	2 242
Eingetr. Lebenspartnerschaft	34	0,1	12	22
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	56 905	91,5	27 891	29 014
Bosnien und Herzegowina	53	0,1	36	17
Griechenland	148	0,2	79	69
Italien	534	0,9	313	221
Kasachstan	43	0,1	(28)	15
Kroatien	(118)	(0,2)	53	65
Niederlande	121	0,2	58	63
Österreich	(112)	(0,2)	69	(43)
Polen	549	0,9	325	224
Rumänien	48	0,1	18	30
Russische Föderation	(119)	(0,2)	43	76
Türkei	2 088	3,4	1 049	1 039
Ukraine	43	0,1	12	31
Sonstige	1 327	2,1	643	684
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	31 390	50,7	15 010	16 380
Evangelische Kirche	13 610	22,0	5 930	7 690
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	590	0,9	/	400
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 840	3,0	980	870
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 950	22,5	8 090	5 860

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	32 030	51,7	17 340	14 690
Erwerbstätige	30 760	49,7	16 690	14 060
Erwerbslose	1 270	2,1	650	630
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	980	1,6	560	410
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	29 900	48,3	13 090	16 810
Personen unterhalb des Mindestalters	8 400	13,6	4 390	4 010
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 260	21,4	6 030	7 230
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 110	5,0	1 640	1 470
Hausfrauen und Hausmänner	3 370	5,4	/	3 280
Sonstige	1 760	2,8	940	820
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	26 050	84,7	13 910	12 140
Beamte/-innen	1 260	4,1	630	630
Selbstständige mit Beschäftigten	1 520	4,9	1 050	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 780	5,8	1 060	710
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 370	4,5	980	/
Akademische Berufe	4 560	15,1	2 520	2 050
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 840	22,6	3 540	3 300
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 420	14,6	1 670	2 760
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 470	14,7	1 150	3 310
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 850	9,4	2 740	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 840	9,4	2 550	/
Hilfsarbeitskräfte	2 530	8,4	860	1 680
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 180	26,6	6 800	1 380
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 150	20,0	5 060	(1 090)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	870	2,8	730	(140)
Baugewerbe	1 160	3,8	1 010	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 370	27,2	4 620	3 740
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 300	17,2	2 490	2 810
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 070	10,0	2 130	(930)
Sonstige Dienstleistungen	13 840	45,0	5 070	8 770
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 300	4,2	590	710
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 090	13,3	2 170	1 920
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 800	5,8	850	940
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 660	21,6	1 460	5 200
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	2 590	29,8	1 240	1 360
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 360	50,2	2 260	2 100
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 740	20,0	800	940
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 660	8,7	2 250	2 410
Ohne Schulabschluss	3 190	6,0	1 490	1 700
Noch in schulischer Ausbildung	1 470	2,8	760	710
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 520	38,4	10 170	10 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 230	24,7	5 670	7 560
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 490	21,5	4 870	6 620
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 740	3,3	800	940
Fachhochschulreife	5 540	10,4	3 010	2 540
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 530	17,8	4 870	4 660
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	15 370	28,7	6 220	9 150
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 860	48,4	12 640	13 220
Fachschulabschluss	5 330	10,0	3 210	2 120
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	660	1,2	/	/
Fachhochschulabschluss	2 330	4,4	1 470	860
Hochschulabschluss	3 410	6,4	1 740	1 670
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	47 000	75,9	22 700	24 300
Personen mit Migrationshintergrund	14 940	24,1	7 730	7 210
Ausländer/-innen	5 210	8,4	2 770	2 440
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 910	6,3	1 890	2 020
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 300	2,1	870	420
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 730	15,7	4 960	4 770
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 680	9,2	2 750	2 930
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 050	6,5	2 210	1 830
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 070	3,3	1 150	920
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 980	3,2	1 060	920

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	1 080	7,2	620	460
Kasachstan	410	2,7	230	190
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	5 050	33,8	2 540	2 520
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	710	4,7	280	420
Türkei	3 560	23,8	1 850	1 710
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 710	18,2	1 510	1 200
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	780	8,1	450	/
1970 - 1979	1 760	18,4	900	870
1980 - 1989	2 370	24,8	1 080	1 290
1990 - 1999	2 260	23,6	1 190	1 070
2000 - 2011	1 780	18,5	740	1 030
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 280	8,6	740	540
5 - 9 Jahre	1 760	11,8	930	830
10 - 14 Jahre	1 620	10,8	770	850
15 - 19 Jahre	1 850	12,4	910	940
20 und mehr Jahre	8 200	54,9	4 290	3 910
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	62 208	100,0	56 905	5 303	1 989	2 806	493	15
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	30 617	49,2	27 891	2 726	1 094	1 406	217	9
Weiblich	31 591	50,8	29 014	2 577	895	1 400	276	6
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	2 286	3,7	2 220	66	24	22	20	-
5 - 9	2 745	4,4	2 672	73	24	40	9	-
10 - 14	3 394	5,5	3 091	303	47	237	19	-
15 - 19	3 472	5,6	3 163	309	73	208	28	-
20 - 24	3 297	5,3	3 003	294	(98)	169	27	-
25 - 29	3 274	5,3	2 865	409	168	189	49	3
30 - 34	3 370	5,4	2 764	606	200	327	(73)	6
35 - 39	3 585	5,8	2 947	638	212	359	(64)	3
40 - 44	5 206	8,4	4 666	540	208	285	47	-
45 - 49	5 930	9,5	5 441	489	209	220	57	3
50 - 54	5 141	8,3	4 799	342	177	(141)	24	-
55 - 59	4 176	6,7	3 858	318	173	(117)	28	-
60 - 64	3 575	5,7	3 247	328	147	160	21	-
65 - 69	3 163	5,1	2 888	275	(96)	167	12	-
70 - 74	3 944	6,3	3 753	191	(80)	108	3	-
75 - 79	2 752	4,4	2 673	79	35	35	9	-
80 - 84	1 775	2,9	1 747	28	6	22	-	-
85 - 89	799	1,3	784	15	12	-	3	-
90 und älter	324	0,5	324	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 323	2,1	1 294	29	12	7	10	-
3 - 5	1 452	2,3	1 415	37	12	15	10	-
6 - 9	2 256	3,6	2 183	(73)	24	40	9	-
10 - 15	4 060	6,5	3 691	369	66	274	29	-
16 - 18	2 098	3,4	1 917	181	33	133	15	-
19 - 24	4 005	6,4	3 649	356	119	207	30	-
25 - 39	10 229	16,4	8 576	1 653	580	875	186	12
40 - 59	20 453	32,9	18 764	1 689	767	763	156	3
60 - 66	4 731	7,6	4 265	466	198	241	(27)	-
67 - 74	5 951	9,6	5 623	328	125	194	9	-
75 und älter	5 650	9,1	5 528	122	53	57	(12)	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	21 891	35,2	20 393	1 498	580	784	(128)	6
Verheiratet	32 096	51,6	28 713	3 383	1 214	1 846	317	6
Verwitwet	4 246	6,8	4 078	168	(72)	78	18	-
Geschieden	3 929	6,3	3 675	254	123	98	30	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	34	0,1	34	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	31 390	50,7	29 460	1 930	1 720	/	/	/
Evangelische Kirche	13 610	22,0	13 500	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	590	0,9	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 840	3,0	1 110	740	/	690	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 950	22,5	11 850	2 100	/	1 510	250	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	32 030	51,7	29 250	2 780	1 220	1 350	200	/
Erwerbstätige	30 760	49,7	28 190	2 570	1 150	1 230	170	/
Erwerbslose	1 270	2,1	1 060	220	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	980	1,6	820	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	29 900	48,3	27 490	2 420	990	1 270	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	8 400	13,6	7 860	540	/	220	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 260	21,4	12 550	710	/	380	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 110	5,0	2 820	290	/	200	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 370	5,4	2 750	620	/	310	/	/
Sonstige	1 760	2,8	1 500	260	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	26 050	84,7	23 920	2 130	850	1 130	150	/
Beamte/-innen	1 260	4,1	1 260	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 520	4,9	1 310	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 780	5,8	1 550	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 370	4,5	1 250	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 560	15,1	4 360	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 840	22,6	6 390	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 420	14,6	4 170	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 470	14,7	4 160	300	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 850	9,4	2 530	320	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 840	9,4	2 480	370	/	180	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 530	8,4	1 860	680	/	360	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 180	26,6	7 530	(650)	310	330	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 150	20,0	5 740	(410)	/	(230)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	870	2,8	830	40	20	/	/	/
Baugewerbe	1 160	3,8	960	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 370	27,2	7 460	910	440	400	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 300	17,2	4 750	550	250	280	(30)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 070	10,0	2 710	350	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	13 840	45,0	12 840	990	410	(500)	(80)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 300	4,2	1 270	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 090	13,3	3 690	(400)	/	200	40	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 800	5,8	1 760	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 660	21,6	6 120	540	/	(260)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	2 590	29,8	2 500	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 360	50,2	3 980	390	/	270	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 740	20,0	1 610	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 660	8,7	3 110	1 550	500	940	/	/
Ohne Schulabschluss	3 190	6,0	1 780	1 400	470	830	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 470	2,8	1 330	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 520	38,4	19 390	1 120	560	550	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 230	24,7	12 480	760	/	440	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 490	21,5	10 860	630	/	360	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 740	3,3	1 610	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 540	10,4	5 140	400	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 530	17,8	8 660	870	540	240	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	15 370	28,7	12 760	2 610	880	1 540	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 860	48,4	24 560	1 300	680	560	/	/
Fachschulabschluss	5 330	10,0	5 060	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	660	1,2	630	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 330	4,4	2 150	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 410	6,4	3 180	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	47 000	75,9	47 000	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	14 940	24,1	9 730	5 210	2 350	2 520	330	/
Ausländer/-innen	5 210	8,4	/	5 210	2 350	2 520	330	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 910	6,3	/	3 910	1 810	1 810	290	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 300	2,1	/	1 300	540	710	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 730	15,7	9 730	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 680	9,2	5 680	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 050	6,5	4 050	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 070	3,3	2 070	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 980	3,2	1 980	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 080	7,2	/	790	790	/	/	/
Kasachstan	410	2,7	390	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	5 050	33,8	4 360	690	690	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	710	4,7	560	/	/	/	/	/
Türkei	3 560	23,8	1 720	1 840	/	1 840	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 710	18,2	1 540	1 170	/	370	310	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	780	8,1	/	480	/	/	/	/
1970 - 1979	1 760	18,4	990	770	/	490	/	/
1980 - 1989	2 370	24,8	1 920	450	/	250	/	/
1990 - 1999	2 260	23,6	1 390	870	/	450	/	/
2000 - 2011	1 780	18,5	600	1 170	590	410	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 280	8,6	720	560	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 760	11,8	1 180	580	/	200	/	/
10 - 14 Jahre	1 620	10,8	1 060	560	/	290	/	/
15 - 19 Jahre	1 850	12,4	1 070	780	/	470	/	/
20 und mehr Jahre	8 200	54,9	5 590	2 600	1 190	1 370	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	62 208	100,0	10 468	8 000	18 091	12 892	12 757
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	30 617	49,2	5 521	4 175	8 902	6 503	5 516
Weiblich	31 591	50,8	4 947	3 825	9 189	6 389	7 241
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	21 891	35,2	10 468	6 744	3 683	710	286
Verheiratet	32 096	51,6	-	1 157	12 436	10 118	8 385
Verwitwet	4 246	6,8	-	3	(125)	598	3 520
Geschieden	3 929	6,3	-	84	1 831	1 454	560
Eingetr. Lebenspartnerschaft	34	0,1	-	6	(10)	12	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	6	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	56 905	91,5	9 843	7 171	15 818	11 904	12 169
Bosnien und Herzegowina	53	0,1	6	4	(30)	9	4
Griechenland	148	0,2	6	12	48	38	44
Italien	534	0,9	56	77	183	147	(71)
Kasachstan	43	0,1	4	3	24	9	3
Kroatien	(118)	(0,2)	6	12	52	37	11
Niederlande	121	0,2	3	7	41	41	29
Österreich	(112)	(0,2)	4	3	(24)	(39)	42
Polen	549	0,9	27	124	302	93	3
Rumänien	48	0,1	-	18	27	3	-
Russische Föderation	(119)	(0,2)	15	18	45	(32)	9
Türkei	2 088	3,4	333	337	886	258	274
Ukraine	43	0,1	9	3	(12)	6	(13)
Sonstige	1 327	2,1	156	211	599	276	(85)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	31 390	50,7	5 030	4 310	8 500	6 270	7 280
Evangelische Kirche	13 610	22,0	2 440	1 620	3 380	2 670	3 510
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	590	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 840	3,0	530	230	680	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 950	22,5	2 230	1 710	5 020	3 450	1 540

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	32 030	51,7	/	5 910	16 030	8 980	780
Erwerbstätige	30 760	49,7	/	5 550	15 430	8 690	780
Erwerbslose	1 270	2,1	/	360	590	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	980	1,6	/	/	470	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	29 900	48,3	10 000	2 130	1 950	4 010	11 810
Personen unterhalb des Mindestalters	8 400	13,6	8 400	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 260	21,4	/	/	/	1 850	11 310
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 110	5,0	1 520	1 540	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 370	5,4	/	310	1 180	1 490	/
Sonstige	1 760	2,8	/	280	630	670	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	26 050	84,7	/	5 180	13 250	6 930	/
Beamte/-innen	1 260	4,1	/	(160)	630	460	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 520	4,9	/	/	640	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 780	5,8	/	/	880	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 370	4,5	/	/	770	/	/
Akademische Berufe	4 560	15,1	/	460	2 570	1 410	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 840	22,6	/	1 300	3 440	1 940	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 420	14,6	/	860	2 370	1 080	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 470	14,7	/	990	1 960	1 200	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 850	9,4	/	770	1 280	760	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 840	9,4	/	/	1 380	910	/
Hilfsarbeitskräfte	2 530	8,4	/	370	1 180	760	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 180	26,6	/	1 150	4 320	2 550	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 150	20,0	/	850	3 350	1 820	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	870	2,8	/	(90)	(440)	340	/
Baugewerbe	1 160	3,8	/	(210)	530	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 370	27,2	/	1 710	4 170	2 050	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 300	17,2	/	1 280	2 490	1 280	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 070	10,0	/	(430)	1 690	770	/
Sonstige Dienstleistungen	13 840	45,0	/	2 670	6 770	3 980	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 300	4,2	/	180	740	(350)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 090	13,3	/	810	2 070	1 040	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 800	5,8	/	350	870	570	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 660	21,6	/	1 330	3 090	2 030	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 590	29,8	2 590	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 360	50,2	4 210	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 740	20,0	/	1 260	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 660	8,7	1 330	430	1 020	880	1 000
Ohne Schulabschluss	3 190	6,0	/	280	1 020	880	1 000
Noch in schulischer Ausbildung	1 470	2,8	1 320	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 520	38,4	/	1 010	4 440	6 410	8 570
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 230	24,7	/	3 270	5 930	2 070	1 440
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 490	21,5	/	2 010	5 900	2 070	1 440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 740	3,3	/	1 260	/	/	/
Fachhochschulreife	5 540	10,4	/	1 260	2 390	1 320	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 530	17,8	/	1 960	4 240	2 260	1 080

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	15 370	28,7	1 970	3 860	3 240	2 510	3 790
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 860	48,4	/	2 970	9 400	6 970	6 520
Fachschulabschluss	5 330	10,0	/	/	2 040	1 560	1 140
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	660	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 330	4,4	/	/	1 060	/	/
Hochschulabschluss	3 410	6,4	/	/	1 710	1 010	500
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	47 000	75,9	7 180	5 510	13 050	10 440	10 830
Personen mit Migrationshintergrund	14 940	24,1	3 250	2 430	4 960	2 510	1 800
Ausländer/-innen	5 210	8,4	670	950	2 100	890	590
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 910	6,3	/	580	1 750	870	590
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 300	2,1	550	370	350	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 730	15,7	2 570	1 480	2 860	1 610	1 210
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 680	9,2	/	630	2 130	1 570	1 190
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 050	6,5	2 400	850	730	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 070	3,3	1 300	420	290	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 980	3,2	1 100	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 080	7,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	410	2,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	5 050	33,8	970	830	1 560	1 040	650
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	710	4,7	/	/	/	/	/
Türkei	3 560	23,8	1 070	600	1 300	340	250
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 710	18,2	710	370	1 020	390	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	780	8,1	/	/	/	/	450
1970 - 1979	1 760	18,4	/	/	630	690	450
1980 - 1989	2 370	24,8	/	260	1 150	650	330
1990 - 1999	2 260	23,6	/	420	1 290	360	/
2000 - 2011	1 780	18,5	240	520	700	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 280	8,6	870	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 760	11,8	960	/	380	/	/
10 - 14 Jahre	1 620	10,8	950	/	280	/	/
15 - 19 Jahre	1 850	12,4	470	500	690	/	/
20 und mehr Jahre	8 200	54,9	/	1 330	3 370	1 970	1 540
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	62 208	100,0	21 891	32 130	4 252	3 935	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	30 617	49,2	12 013	16 094	817	1 693	-	
Weiblich	31 591	50,8	9 878	16 036	3 435	2 242	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	2 286	3,7	2 286	-	-	-	-	
5 - 9	2 745	4,4	2 745	-	-	-	-	
10 - 14	3 394	5,5	3 394	-	-	-	-	
15 - 19	3 472	5,6	3 469	3	-	-	-	
20 - 24	3 297	5,3	3 113	178	-	6	-	
25 - 29	3 274	5,3	2 205	982	3	84	-	
30 - 34	3 370	5,4	1 378	1 836	6	150	-	
35 - 39	3 585	5,8	786	2 476	13	310	-	
40 - 44	5 206	8,4	837	3 740	39	590	-	
45 - 49	5 930	9,5	682	4 394	73	781	-	
50 - 54	5 141	8,3	409	3 913	(135)	684	-	
55 - 59	4 176	6,7	197	3 318	191	470	-	
60 - 64	3 575	5,7	104	2 899	272	300	-	
65 - 69	3 163	5,1	63	2 528	399	173	-	
70 - 74	3 944	6,3	63	2 927	757	197	-	
75 - 79	2 752	4,4	60	1 792	794	106	-	
80 - 84	1 775	2,9	49	873	800	53	-	
85 - 89	799	1,3	32	213	529	25	-	
90 und älter	324	0,5	19	58	241	6	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 323	2,1	1 323	-	-	-	-	
3 - 5	1 452	2,3	1 452	-	-	-	-	
6 - 9	2 256	3,6	2 256	-	-	-	-	
10 - 15	4 060	6,5	4 060	-	-	-	-	
16 - 18	2 098	3,4	2 098	-	-	-	-	
19 - 24	4 005	6,4	3 818	181	-	6	-	
25 - 39	10 229	16,4	4 369	5 294	22	544	-	
40 - 59	20 453	32,9	2 125	15 365	438	2 525	-	
60 - 66	4 731	7,6	(133)	3 830	394	374	-	
67 - 74	5 951	9,6	97	4 524	1 034	296	-	
75 und älter	5 650	9,1	160	2 936	2 364	190	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	56 905	91,5	20 393	28 747	4 084	3 681	-	
Bosnien und Herzegowina	53	0,1	9	41	-	3	-	
Griechenland	148	0,2	30	97	12	9	-	
Italien	534	0,9	(163)	325	18	28	-	
Kasachstan	43	0,1	4	33	-	6	-	
Kroatien	(118)	(0,2)	21	87	7	3	-	
Niederlande	121	0,2	(19)	87	12	3	-	
Österreich	(112)	(0,2)	14	83	9	6	-	
Polen	549	0,9	181	325	6	37	-	
Rumänien	48	0,1	15	27	3	3	-	
Russische Föderation	(119)	(0,2)	(27)	80	3	9	-	
Türkei	2 088	3,4	604	1 372	50	(62)	-	
Ukraine	43	0,1	18	(16)	9	-	-	
Sonstige	1 327	2,1	393	810	39	(85)	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	31 390	50,7	11 160	16 280	2 450	1 500	/	
Evangelische Kirche	13 610	22,0	4 630	6 620	1 360	1 000	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	590	0,9	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 840	3,0	750	960	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 950	22,5	5 150	7 190	/	1 340	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	32 030	51,7	9 240	19 240	560	2 990	/
Erwerbstätige	30 760	49,7	8 670	18 740	550	2 800	/
Erwerbslose	1 270	2,1	570	500	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	980	1,6	420	410	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	29 900	48,3	12 560	12 630	3 690	1 020	/
Personen unterhalb des Mindestalters	8 400	13,6	8 400	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 260	21,4	410	8 490	3 560	810	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 110	5,0	3 010	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 370	5,4	/	3 120	/	/	/
Sonstige	1 760	2,8	630	920	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	26 050	84,7	7 790	15 480	420	2 350	/
Beamte/-innen	1 260	4,1	290	870	/	90	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 520	4,9	/	1 250	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 780	5,8	/	1 000	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 370	4,5	/	1 100	/	/	/
Akademische Berufe	4 560	15,1	1 010	3 070	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 840	22,6	2 010	4 160	/	640	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 420	14,6	1 500	2 370	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 470	14,7	1 390	2 340	/	590	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 850	9,4	1 000	1 660	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 840	9,4	680	1 860	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 530	8,4	570	1 620	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 180	26,6	1 920	5 390	/	750	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 150	20,0	1 470	4 020	/	550	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	870	2,8	150	(650)	/	(70)	/
Baugewerbe	1 160	3,8	290	730	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 370	27,2	2 820	4 630	/	760	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 300	17,2	1 840	2 840	/	520	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 070	10,0	980	(1 790)	/	240	/
Sonstige Dienstleistungen	13 840	45,0	3 840	8 430	/	1 280	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 300	4,2	330	890	/	(60)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 090	13,3	1 220	2 460	/	350	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 800	5,8	550	1 030	/	.	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 660	21,6	1 750	4 040	/	680	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 590	29,8	2 590	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 360	50,2	4 360	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 740	20,0	1 690	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 660	8,7	1 880	2 060	/	/	/
Ohne Schulabschluss	3 190	6,0	410	2 050	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 470	2,8	1 460	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 520	38,4	2 310	13 500	2 960	1 740	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 230	24,7	4 640	7 090	/	970	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 490	21,5	2 950	7 030	/	970	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 740	3,3	1 690	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 540	10,4	1 820	3 070	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 530	17,8	2 880	5 940	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	15 370	28,7	6 390	6 170	1 800	1 020	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 860	48,4	4 910	16 820	1 960	2 180	/
Fachschulabschluss	5 330	10,0	810	3 860	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	660	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 330	4,4	540	1 570	/	/	/
Hochschulabschluss	3 410	6,4	680	2 380	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	47 000	75,9	16 120	24 130	3 610	3 140	/
Personen mit Migrationshintergrund	14 940	24,1	5 860	7 520	650	910	/
Ausländer/-innen	5 210	8,4	1 580	3 040	/	460	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 910	6,3	590	2 770	/	420	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 300	2,1	990	270	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 730	15,7	4 280	4 480	510	450	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 680	9,2	890	3 910	490	390	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 050	6,5	3 390	570	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 070	3,3	1 700	320	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 980	3,2	1 690	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 080	7,2	400	570	/	/	/
Kasachstan	410	2,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	5 050	33,8	1 950	2 610	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	710	4,7	290	260	/	/	/
Türkei	3 560	23,8	1 510	1 840	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 710	18,2	1 100	1 340	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	780	8,1	/	550	/	/	/
1970 - 1979	1 760	18,4	/	1 390	/	/	/
1980 - 1989	2 370	24,8	280	1 770	/	/	/
1990 - 1999	2 260	23,6	530	1 530	/	/	/
2000 - 2011	1 780	18,5	550	1 010	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 280	8,6	990	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 760	11,8	1 130	500	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 620	10,8	1 030	480	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 850	12,4	950	760	/	/	/
20 und mehr Jahre	8 200	54,9	1 740	5 400	510	550	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	26 794	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 936	29,6
Paare ohne Kind(er)	8 777	32,8
Paare mit Kind(ern)	7 788	29,1
Alleinerziehende Elternteile	1 814	6,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	479	1,8
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 936	29,6
Ehepaare	14 813	55,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(9)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 743	6,5
Alleinerziehende Mütter	1 516	5,7
Alleinerziehende Väter	298	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	479	1,8
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	7 936	29,6
2 Personen	9 846	36,7
3 Personen	4 273	15,9
4 Personen	3 262	12,2
5 Personen	1 015	3,8
6 und mehr Personen	462	1,7
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 981	22,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 516	9,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	18 297	68,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	18 379	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	8 777	47,8
Paare mit Kind(ern)	7 788	42,4
Alleinerziehende Elternteile	1 814	9,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	14 813	80,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(9)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 743	9,5
Alleinerziehende Väter	298	1,6
Alleinerziehende Mütter	1 516	8,2
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	10 019	54,5
3 Personen	4 262	23,2
4 Personen	3 115	16,9
5 Personen	798	4,3
6 und mehr Personen	185	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dormagen, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	62 208	437 393	5 076 864	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	30 617	211 560	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	31 591	225 833	2 626 312	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	2 286	18 108	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	2 745	20 501	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	3 394	23 334	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	3 472	23 164	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	3 297	22 231	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	3 274	21 567	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	3 370	23 851	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	3 585	25 576	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	5 206	37 066	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	5 930	40 232	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	5 141	35 039	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	4 176	29 654	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	3 575	26 466	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	3 163	23 253	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	3 944	27 381	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	2 752	18 704	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	1 775	12 409	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	799	6 373	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	324	2 484	34 532	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1 323	10 607	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	1 452	11 320	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	2 256	16 682	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	4 060	27 975	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	2 098	13 701	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	4 005	27 053	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	10 229	70 994	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	20 453	141 991	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	4 731	34 503	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	5 951	42 597	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	5 650	39 970	493 989	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	21 891	159 042	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	32 096	218 581	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	4 246	30 139	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	3 929	29 177	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	34	409	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	12	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	30	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	3	1 612	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dormagen, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	56 905	398 386	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	53	523	12 289	33 756	140 103
Griechenland	148	2 122	28 750	75 941	254 282
Italien	534	2 397	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	43	282	2 773	10 725	46 740
Kroatien	(118)	1 103	13 349	32 834	209 840
Niederlande	121	1 336	29 026	62 817	128 862
Österreich	(112)	751	7 722	19 810	164 246
Polen	549	2 727	34 539	99 632	382 391
Rumänien	48	282	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	(119)	858	11 974	38 329	174 023
Türkei	2 088	12 025	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	43	424	9 945	25 751	112 983
Sonstige	1 327	14 177	191 523	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	31 390	218 970	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	13 610	94 340	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 180	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	590	6 960	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	560	10 570	22 280	83 430
Sonstige	1 840	12 390	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 950	100 400	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dormagen, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,2	48,4	48,3	48,6	48,8
Weiblich	50,8	51,6	51,7	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,7	4,1	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,4	4,7	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,5	5,3	4,9	5,2	4,9
15 - 19	5,6	5,3	5,2	5,5	5,0
20 - 24	5,3	5,1	5,6	5,9	6,0
25 - 29	5,3	4,9	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,4	5,5	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,8	5,8	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,4	8,5	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,5	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,3	8,0	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,7	6,8	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,7	6,1	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,1	5,3	5,3	5,0	5,2
70 - 74	6,3	6,3	6,2	5,9	6,1
75 - 79	4,4	4,3	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,9	2,8	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,3	1,5	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,1	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,6	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,8	3,5	3,7	3,6
10 - 15	6,5	6,4	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,4	3,1	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,4	6,2	6,7	7,1	7,1
25 - 39	16,4	16,2	17,3	17,6	17,9
40 - 59	32,9	32,5	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,6	7,9	7,8	7,4	7,6
67 - 74	9,6	9,7	9,6	9,1	9,5
75 und älter	9,1	9,1	9,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	35,2	36,4	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	51,6	50,0	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	6,8	6,9	7,5	7,3	7,1
Geschieden	6,3	6,7	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dormagen, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	91,5	91,1	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,5	0,6	0,4	0,3
Italien	0,9	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,2)	0,3	0,3	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,3	0,6	0,4	0,2
Österreich	(0,2)	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,9	0,6	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,2)	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,4	2,7	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,1	3,2	3,8	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	50,7	50,2	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	22,0	21,6	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	1,6	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,0	2,8	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,5	23,0	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Dormagen, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	32 030	227 570	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	30 760	217 920	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	1 270	9 650	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	980	8 020	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 620	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	29 900	208 220	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	8 400	61 100	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 260	92 090	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 110	20 750	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	3 370	21 880	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	1 760	12 400	187 430	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	26 050	178 410	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 260	10 990	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 520	12 120	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 780	14 700	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 700	25 900	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	1 370	13 230	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	4 560	39 000	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 840	43 800	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 420	33 420	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 470	32 220	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 420	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 850	19 500	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 840	13 210	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 530	16 560	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	520	5 050	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Dormagen, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 340	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	8 180	47 280	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 150	34 480	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	870	4 430	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	1 160	8 370	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 370	63 840	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 300	41 730	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 070	22 110	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	13 840	104 440	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 300	11 210	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 090	31 560	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 800	14 400	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	6 660	47 270	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	20	70	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	2 590	18 000	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 360	29 110	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 740	11 630	117 010	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 660	29 930	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 190	20 160	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 470	9 780	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 520	128 400	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 230	91 510	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 490	79 880	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 740	11 630	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	5 540	40 570	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 530	84 410	915 880	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	15 370	105 850	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 860	170 360	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	5 330	34 790	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	660	6 040	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 330	20 780	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	3 410	31 990	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	5 010	53 190	181 900	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Dormagen, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	47 000	335 690	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	14 940	100 100	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	5 210	38 640	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 910	28 070	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 300	10 580	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 730	61 460	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 680	33 960	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 050	27 490	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 070	14 340	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 980	13 150	162 520	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	740	20 360	58 050	227 910
Griechenland	/	2 780	44 260	110 330	368 440
Italien	1 080	4 770	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	410	7 040	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	/	1 670	21 780	54 770	330 730
Niederlande	/	3 080	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	1 560	16 720	44 960	345 620
Polen	5 050	19 950	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 490	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	710	5 580	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	3 560	21 340	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	/	1 050	16 910	48 870	229 510
Sonstige	2 710	29 000	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 220	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1 760	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	780	4 960	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	1 760	11 090	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	2 370	12 380	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	2 260	18 010	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	1 780	12 060	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 760	36 050	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	1 280	9 080	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 760	11 560	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 620	13 590	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 850	13 840	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	8 200	50 280	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 760	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dormagen, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	51,7	52,2	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,7	50,0	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	2,1	2,2	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,8	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,3	47,8	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,6	14,0	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,4	21,1	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	4,8	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,4	5,0	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,8	2,8	3,7	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,7	81,9	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,1	5,0	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,9	5,6	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,8	6,7	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,0	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,5	6,2	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	15,1	18,2	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,6	20,5	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,6	15,6	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,7	15,1	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,4	9,1	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,4	6,2	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,4	7,7	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dormagen, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,1	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,6	21,7	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,0	15,8	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,8	2,0	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	3,8	3,8	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,2	29,3	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,2	19,2	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,0	10,1	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,0	47,9	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,2	5,1	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,3	14,5	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,8	6,6	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,6	21,7	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	29,8	30,6	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,2	49,6	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,0	19,8	18,8	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,7	8,0	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,0	5,4	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,6	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,4	34,3	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,7	24,4	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,5	21,3	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,3	3,1	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,4	10,8	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,8	22,5	20,9	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	28,7	28,2	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,4	45,5	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,0	9,3	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,6	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	5,5	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	6,4	8,5	7,9	7,6	7,9
Promotion	/	1,3	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dormagen, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	75,9	77,0	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	24,1	23,0	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	8,4	8,9	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,3	6,4	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,1	2,4	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,7	14,1	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,2	7,8	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,5	6,3	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,3	3,3	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,2	3,0	3,2	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	1,6	1,4	1,5
Griechenland	/	2,8	3,4	2,6	2,4
Italien	7,2	4,8	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	2,7	7,0	4,3	7,4	8,1
Kroatien	/	1,7	1,7	1,3	2,2
Niederlande	/	3,1	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	1,6	1,3	1,1	2,3
Polen	33,8	19,9	19,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,5	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	4,7	5,6	4,5	8,4	8,6
Türkei	23,8	21,3	23,0	21,7	17,7
Ukraine	/	1,0	1,3	1,1	1,5
Sonstige	18,2	29,0	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,8	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	8,1	8,0	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	18,4	17,9	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	24,8	20,0	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	23,6	29,0	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	18,5	19,4	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,8	4,6	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	8,6	9,1	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,8	11,5	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	10,8	13,6	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	12,4	13,8	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	54,9	50,2	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Dormagen, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	26 794	196 500	2 440 498	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 936	65 185	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	8 777	60 400	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	7 788	52 994	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 814	14 384	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	479	3 537	48 864	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 936	65 185	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	14 813	100 481	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(9)	(160)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 743	12 753	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 516	12 262	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	298	2 122	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	479	3 537	48 864	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	7 936	65 185	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	9 846	69 443	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	4 273	29 859	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	3 262	22 352	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	1 015	6 785	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	462	2 876	33 114	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 981	45 051	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 516	17 773	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	18 297	133 676	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dormagen, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,6	33,2	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,8	30,7	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,1	27,0	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,8	7,3	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,8	2,0	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,6	33,2	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	55,3	51,1	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	6,5	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,7	6,2	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,1	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,8	2,0	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	29,6	33,2	40,2	37,8	37,2
2 Personen	36,7	35,3	33,2	32,9	33,2
3 Personen	15,9	15,2	13,2	13,9	14,5
4 Personen	12,2	11,4	9,3	10,3	10,4
5 Personen	3,8	3,5	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,5	1,4	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,3	22,9	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,4	9,0	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,3	68,0	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Dormagen, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	18 379	127 778	1 411 750	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	8 777	60 400	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	7 788	52 994	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 814	14 384	178 656	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	14 813	100 481	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(9)	(160)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 743	12 753	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	298	2 122	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 516	12 262	151 564	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	10 019	70 418	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	4 262	29 324	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	3 115	21 334	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	798	5 426	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	185	1 276	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dormagen, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47,8	47,3	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,4	41,5	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,9	11,3	12,7	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	80,6	78,6	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,0)	(0,1)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,5	10,0	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	1,7	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,2	9,6	10,7	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	54,5	55,1	57,3	54,9	54,9
3 Personen	23,2	22,9	22,2	22,6	23,4
4 Personen	16,9	16,7	15,3	16,6	16,4
5 Personen	4,3	4,2	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

